

Verarbeitung und Pflege von DI-NOC™ Fassadenveredelung

Diese Verarbeitungsinformationen enthalten spezielle Hinweise für die Verklebung und Pflege von 3M™ DI-NOC™ Fassadenveredelung. Allgemeine Informationen über dieses Produkt finden Sie in der entsprechenden Produktinformation.

Für optimale Ergebnisse

- Lesen Sie sich diese Hinweise vor Beginn der Verklebung sorgfältig durch. Beim Applizieren einer Folie geht es um mehr, als deren Haftung auf dem Untergrund.
- Tragen Sie die Folie nur auf Untergründe auf, die unter die Gewährleistung fallen.
- Vergewissern Sie sich, dass der Untergrund vor Verkleben der Folie vollkommen trocken ist.
- Streichen Sie zum Abschluss der Verklebung mit einer Rakel nochmals über alle Kanten.

Gesundheit und Sicherheit

Bitte lesen Sie beim Umgang mit chemischen Substanzen zuvor die Verpackungshinweise und die Sicherheitsdatenblätter des Herstellers in Bezug auf wichtige Sicherheits- und Umweltinformationen aufmerksam durch.

Sicherheitsdatenblätter für 3M Produkte erhalten Sie von Ihrem technischen Kundendienst vor Ort. Befolgen Sie bei der Nutzung von Geräten stets die Herstellerhinweise, um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten.

Untergründe für die Verklebung

- Vorrangig Aluminium
- Auch Marmor und Glas möglich

Strukturierte Untergründe im Außenbereich

Einige Untergründe im Außenbereich zeichnen sich durch eine starke Dimensionalität/Rauhheit aus. Das kann dazu führen, dass der Kontaktbereich für den Folienklebstoff nicht ausreicht, um eine ausreichende Haftung auf dem Untergrund zu gewährleisten. Siehe Abbildung 1

Wenden Sie sich bei Fragen über die Eignung eines Untergrunds an den technischen Kundendienst Ihrer 3M Vertretung vor Ort.

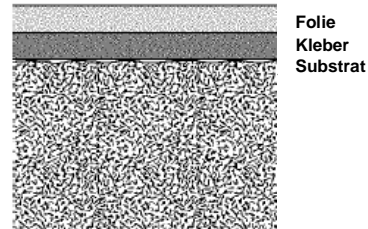


Abbildung 1:

Beispiel für einen Untergrund. Die Kontaktfläche der Folie zum Untergrund ist umso größer je glatter die Kontaktfläche ist

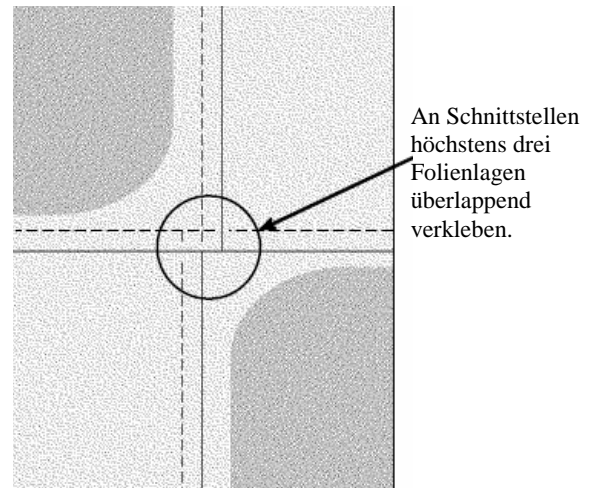


Abbildung 2:

Versetzte Kanten auf überlappend verklebten Folien

Bei der Verklebung muss darauf geachtet werden, dass an jeder Schnittstelle höchstens drei Lagen Folie aufeinander treffen.

Verkleben Sie die Kanten bei überlappenden Teilen versetzt.

Untergründe

Um eine ausreichende Haftung von 3M™ DI-NOC™ Fassadenveredelung zu gewährleisten, darf der Untergrund nicht porös, brüchig, verunreinigt, nass oder feucht sein.

Stellen Sie Folgendes sicher:

- Der Untergrund ist in gutem Zustand.
- Der Untergrund ist nicht brüchig.
- Der Untergrund ist sauber.
- Der Untergrund ist **vollkommen trocken**.
- Verwenden Sie keinen Haftvermittler, da die Klebkraft sonst zu stark ist.
- Hinweis: Applizieren Sie DI-NOC™

Fassadenveredelung nicht gegen Abend, wenn die Temperatur auf dem Verklebeuntergrund in den nächsten Stunden sehr stark absinken kann.

Vorbereitung des Untergrunds

Wichtiger Hinweis

Der Klebstoff der DI-NOC™ Fassadenveredelung kann seine Klebkraft auf nassen oder feuchten Untergründen nicht voll entfalten.

Alle Untergründe im Außenbereich sind vor dem Applizieren von DI-NOC™ Folien zunächst gründlich zu reinigen.

1. Schleifen Sie den Untergrund, um oxidiertes Aluminium zu entfernen.
2. Reinigen Sie die Fläche möglichst mit einem Hochdruckreiniger, um Verunreinigungen und Staub zu entfernen.
3. Reinigen Sie den Untergrund kurz vor dem Applizieren der DI-NOC Folie mit 3M Untergrundreiniger, um Fett und letzte Verunreinigungen zu entfernen.

Folienüberlappung

3M™ DI-NOC™ Fassadenveredelung kann in mehreren Bahnen verklebt werden, wobei jedoch eine Überlappung von mindestens 10 mm einzuhalten ist. Bei der Verklebung übereinander angeordneter Folienbahnen mit dem unteren Teil beginnen (Dachziegeleffekt).

Durch starke Winde/Sturm/Unwetter können bei Verklebung mehrerer Folienbahnen Ablösungen entstehen. Achten Sie darauf, dass maximal drei Folienlagen an einem Schnittpunkt zusammentreffen. (Siehe Abbildung 2) Zu diesem Zweck sind die Überlappungen um mindestens 20 mm versetzt zu verkleben. (Siehe Abbildung 2).

Hinweis: Gebäude und Untergrund müssen vor Erteilung einer Verklebungsempfehlung zunächst von 3M oder einem autorisierten Verleger untersucht werden. Informationen zu Aluminiumtyp oder Beschichtung sind wichtig für die Leistungsfähigkeit der DI-NOC™ Folie.

Verklebung der Folie

Vor der Verklebung muss zunächst genau untersucht werden, wie die DI-NOC™ Folien appliziert werden sollen. Bitte überprüfen Sie folgende Aspekte:

- Wie erreicht man die Fassadenflächen? Über Gerüst oder Gondel?
- Untergrundvorbereitung: Wie werden Verunreinigungen entfernt und der Untergrund gereinigt?
- Abfolge der Verklebung: Mit welchem Teil wird begonnen?
- Mit dem Verantwortlichen (Bauherr o.ä.) klären: Wie viele Fensterrahmen, Fassadenplatten usw.?

- DI-NOC™ Fassadenveredelung haftet nicht auf Silikon und Dichtmitteln. Stellen Sie sicher, dass Dichtmittel ggf. vor der Verklebung entfernt werden.

DI-NOC™ Fassadenveredelung wird in gleicher Weise verklebt wie andere DI-NOC™ Folien.

Allgemeine Verarbeitungshinweise

Verwenden Sie eine 3M™ Kunststoff rakel **weiß**. Streichen Sie mit kräftigem Druck und überlappenden Bewegungen/Strichen über die Folie. Rakeln Sie stets über die kürzeste Entfernung von Rand zu Rand.

Verkleben

1. DI-NOC™ Fassadenveredelung ist mit der 3M Comply™ Klebstofftechnologie ausgerüstet. Durch die Luftkanäle im Klebstoff kann eingeschlossene Luft zwischen Folie und Untergrund bei der Aufbringung zu den Seiten herausgerakelt werden. Comply™ ermöglicht so eine blasen- und faltenfreie Verklebung.
2. Positionieren Sie die Folie auf dem sauberen Untergrund.
 - * Die Kanten der DI-NOC™ Folie nicht direkt an Aluminiumschweißnähten ausrichten.
 - * Streichen Sie die DI-NOC™ Folie nicht mit der Hand glatt, da sonst Lufteinschlüsse entstehen können.
3. Ziehen Sie 20 cm vom Schutzpapier ab, um den Klebstoff freizulegen. Schneiden Sie diesen Teil des Schutzpapiers vorsichtig ab und halten Sie die Folie dabei vom Untergrund fern.
4. Rakeln Sie nun einmal von der Mitte ausgehend zu den Seiten über die Folie.
5. Streichen Sie nun mehrmals über die kürzeste Entfernung von Rand zu Rand, bis die Hälfte der Folie appliziert ist.
6. Heben Sie die anderen Enden der Folie an und entfernen Sie das restliche Schutzpapier.
7. Streichen Sie weiter über die kürzeste Entfernung von Rand zu Rand, bis auch diese Hälfte der Folie verklebt ist.
8. Verkleben Sie die Folienbahnen mit einer Überlappung von 10 mm.

Fertigstellung

Zum Abschluss der Verklebung erneut mit der Rakel über die Kanten und Ecken streichen, um eine gute Abdichtung an den Rändern zu gewährleisten. Streichen Sie dazu mit der Rakel mit kräftigem Druck über die äußeren 10 bis 15 cm um den Rand der Folie herum. Dadurch wird der Klebstoff optimal aktiviert und verbindet sich mit dem Untergrund und die Klebkraft entsprechend erhöht. Hinweis: DI-NOC™ Fassadenveredelung ist sehr flexibel und einfach zu verkleben. Der Auftrag an profilierten Stellen, z. B. an Fensterrahmen, oder mit einem Winkel von 90° wird durch den Einsatz von Warmluft erleichtert. Dabei darf die

Höchsttemperatur von 70 bis 80 °C nicht überschritten werden. Höhere Temperaturen verursachen farbliche Veränderungen in der Folie.

Reinigung Untergrund

Für optimale Klebkraft der Folie auf dem Untergrund zur Vorbehandlung/ Reinigung der zu verklebenden Flächen 3M™ Untergrundreiniger verwenden.

Verarbeitungstemperatur

Mindesttemperatur:

10°C–16°C: Temperatur darf innerhalb von 24 Std. nicht unter 10°C fallen.

Höchsttemperatur:

38°C

Optimal:

20°C–25°C

Haftvermittler (Primer)

Der Einsatz von Haftvermittler kann auf niederenergetischen Untergründen, Rundungen und Kanten oder bei Überlappungen erforderlich werden. 3M empfiehlt im Einzelfall den Einsatz von DP-900N oder Scotchmount™ 4297.

DI-NOC™ Fassadenveredelung wurde allgemein für flächige, vertikale Verklebungen konzipiert. Die Folien können jedoch auch auf geneigten oder horizontalen Untergründen verklebt werden. Hier ist die UV-Beständigkeit der Folie jedoch geringer. Die Verklebung der Folie um Kanten bis zu einem 90° Winkel ist möglich.

Sollte nach dem Verkleben der DI-NOC™ Folie in Kanten nachträglich ein Silikon in dieser Kante verwendet werden, so darf die Folienskante maximal 1-2 mm mit dem Silikon bedeckt sein. Siehe hierzu das nachfolgende Bild:

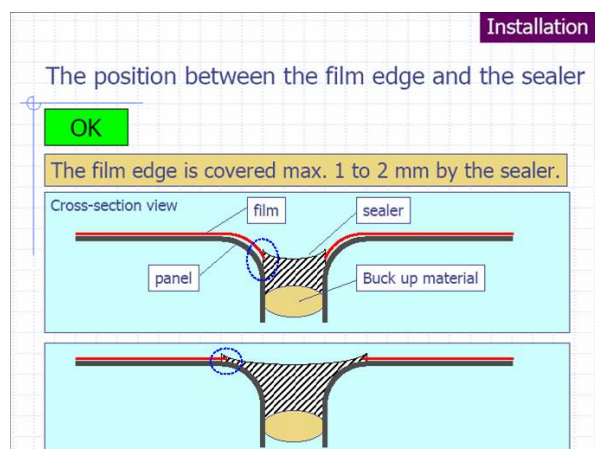


Abbildung 3:

Maximale Bedeckung Folienrand mit Dichtmittel (Silikon)

Nach der Verklebung von DI-NOC™ Fassadenveredelung ist eine abschließende Überprüfung durchzuführen, über die dem Bauherrn Bericht zu erstatten ist.

Reinigung und Pflege

Bitte lesen Sie vor dem Umgang mit chemischen Produkten stets die Hinweise auf der Produktverpackung und im Sicherheitsdatenblatt durch.

- Reinigen Sie die mit DI-NOC™ für den Außenbereich belegte Fassadenfläche unter Verwendung herkömmlicher Reinigungsmittel und Wasser mit einem weichen Tuch. Bei starken Verschmutzungen können Sie ein Gemisch aus Reinigungsmittel und Wasser bis max. 70°C -80°C verwenden. Für die Reinigung kann auch eine Bürste mit härteren Nylonborsten eingesetzt werden. Verwenden Sie keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel oder Putzmittel, die Schleifkorn enthalten, da dadurch das Material angegriffen werden kann. Am einfachsten und mit besten Ergebnissen lässt sich die Folie unter Einsatz einer Lösung aus 3M™ Folienreiniger und Wasser reinigen.
- Reinigen Sie mit DI-NOC™ Fassadenveredelung belegte Fassaden einmal im Jahr. In Industriebereichen in denen mit stärkeren Verunreinigungen gerechnet werden kann, kann es erforderlich sein, die Oberflächen zweimal im Jahr zu reinigen.

Entfernung

Zum Entfernen von DI-NOC™ Fassadenveredelung ein Ende der Folie ablösen und diese in einem scharfen Winkel von rund 135° mit gleichmäßiger Spannung abziehen. Verwenden Sie dazu einen Heißluftföhn mit einer Temperatureinstellung von 90 °C. Bei Bedarf kann ein Spachtel eingesetzt werden, um die Folie zu lösen.

Es können leichte Klebstoffrückstände auf dem Untergrund zurückbleiben. Solche Rückstände können unter Einsatz von 3M™ Scotchcal™ Klebstoffreiniger R-231 entfernt werden.

Lagerung

Die Folie kann nach Erhalt von 3M unverarbeitet für 2 Jahre gelagert werden, sofern die folgenden Lagerbedingungen eingehalten werden:

Saubere, trockene Umgebung ohne direktes Sonnenlicht, Temperaturen unter +35°C.
Fertig verarbeitete Folien sollten entweder in Flachlage oder nach außen gerollt auf einem Kern mit mindestens 125 mm Durchmesser versandt werden.

Wichtig: Lagern Sie Rollen niemals liegend, um Mattstellen durch Schutzpapierabdrücke zu verhindern! Lagern Sie Ihre Rollen stets waagrecht, indem der Kern auf eine Achse geschoben wird oder verwenden Sie die Kernhalter der Originalverpackung. Bei stehender Lagerung achten Sie darauf, die Folienkanten nicht zu beschädigen.

Wichtiger Hinweis

Dieses Datenblatt enthält ausschließlich Informationen technischer Natur. Alle Fragen der Gewährleistung und Haftung für dieses Produkt richten sich nach unseren jeweils gültigen Allgemeinen Verkaufsbedingungen, sofern nicht gesetzliche Vorschriften etwas anderes vorsehen. Es obliegt dem Verwender vor der Verwendung des Produkts selbst zu bestimmen, ob es sich für den von ihm vorgesehenen Verwendungszweck eignet. Der Verwender trägt alle damit verbundenen Gefahren und Haftungen.

Verfügbare 3M Literatur

Vergewissern Sie sich vor Beginn einer jeden Applikation, dass Ihnen die neuesten Produkt- und Verarbeitungsinformationen vorliegen.

Maßgeblich sind die Produktinformationen für DI-NOC™ Fassadenveredelung sowie die Verarbeitungsinformationen für DI-NOC™ Folien.

Technische Unterstützung

Für technische Unterstützung oder spezielle Fragen zur Produkten der 3M Abteilung Commercial Graphics wenden Sie sich bitte an Ihren 3M Kundendienst vor Ort oder an folgende Ansprechpartner:

3M Deutschland GmbH
Commercial Graphics
Carl-Schurz-Straße 1
41453 Neuss
Tel.: 02131/14 2090
Fax.: 02131/14 2369